

ab München knapp 2 Std.
Bus & Bahn Bahn bis Klais, Wanderbus nach Elmau (Di/Do, Mitte Mai bis Mitte Oktober)
Talort Klais, 933 m
Schwierigkeit* Bergwanderung mittelschwer
Kondition groß
Anforderung langer Anstieg, teils auf steilen Steigen
Ausrüstung kompl. Bergwandausrüstung
Dauer gesamt mind. 8 Std.
Höhendifferenz ↗ 1460 m



Text & Foto: Franziska Baumann

Adlerhorst im Wettersteingebirge

Über den Schachen auf die Meilerhütte, 2366 m

Lang aber lohnend: eine urige Alm, das Schachenschloss König Ludwigs II. und schließlich das im Wesentlichen seit 1911 erhaltene trutzige Berghaus selbst.

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Schloss Elmau, 1006 m

Stützpunkte: Schachenhäuser, 1866 m. Bew. Anf. Juni bis Anf. Okt., Tel. 08821/29 96; Meilerhütte, 2366 m. Bew. Mitte Juni bis Anf. Okt., Tel. 0171/522 78 97 – www.meilerhuette.de

Karte/Führer: AV-Karte 4/3 „Wetterstein- und Miesinger Gebirge Ost“ 1:25 000; Stefan Beulke, AV-Führer Wetterstein (Bergverlag Rother)

Weg: Vom Parkplatz folgt man auf der Forststraße zunächst dem Elmauer Bach und verlässt diesen bald stärker ansteigend. Man orientiert sich an den Wegweisern Richtung Schachen und Meilerhütte, passiert schließlich ein Weidegatter und erreicht links die Wettersteinalm. Ein schotteriger, nicht bezeichneter Steig leitet hinter der Alm durch ein schönes Hochtal direkt unterhalb der Felsabstürze des Wettersteins hinauf zum Schachentor, einem Joch mit herrlichem Ausblick. Über Geröllfelder steigt man zum breiten Schachenweg hinab und erreicht kurz darauf Schachenhäuser und Schachenschloss. Südlich geht es über den Rücken des Teufelsgäßl berg-



auf und über einen breiten, teils in den Fels gesprengten Serpentinweg zur Hochfläche des Frauenalps hinauf, wo die Meilerhütte bereits in Sichtweite ist. Steil über Geröll ansteigend erreicht man das exponiert gelegene Berghaus. Beim Abstieg kehrt man auf demselben Weg zum Schachen zurück, bleibt nun auf dem Schachenweg und trifft bei der Wettersteinalm wieder auf die Anstiegsroute.

Tipp: Der lange Forstweganstieg zur Wettersteinalm lässt sich mit dem Mountainbike abkürzen. Geübte können sogar bis zum Schachen fahren.

* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung